

# Presseinformation

## **Infoportal „webcare+“ klärt über Internet- und Mediensucht auf**

Seite | 1

Frankfurt/Main, 20. Mai 2019. **Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe vom 18. bis 26. Mai 2019 findet am 24. Mai der 36. Frankfurter Selbsthilfemarkt im Römer und auf dem Römerberg statt. Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) wird dort mit webcare+ vertreten sein, einem Selbsthilfe-Projekt im Bereich exzessive Mediennutzung und Mediensucht.**

Unter der Internetadresse [www.webcare.plus](http://www.webcare.plus) finden Betroffene, Angehörige und Fachkräfte hilfreiche Informationen und Angebote zu Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien und virtueller Welten. Webcare+ wurde von der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) entwickelt und wird von der Techniker Krankenkasse (TK) in Hessen gefördert. „Digitale Projekte werden in der Selbsthilfe zunehmend wichtiger. Die Digitalisierung eröffnet Betroffenen viele Chancen, deutlich selbstbestimmter am sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilzunehmen“, sagt Dr. Barbara Voß, Leiterin der TK-Landesvertretung Hessen.

Das Projekt webcare+ möchte informieren, vernetzen, einen Austausch anregen sowie Unterstützung und Inspiration zur Selbsthilfe anbieten, wenn Mediennutzung zur Belastung wird. Es richtet sich an alle, die mehr über virtuelle Welten und die damit verbundenen Chancen und Risiken erfahren möchten. Im Mittelpunkt steht auch die Frage, wie Digitales mit Mehrwert genutzt werden kann, ohne Analoges aus dem Blickfeld zu verlieren. Susanne Schmitt, Geschäftsführerin der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen, betont: „Über webcare+ erreichen wir Menschen, die viel in sozialen Medien aktiv sind. Es ist eine Möglichkeit, diese zu einem bewussten Umgang mit Medien zu sensibilisieren.“

Das Herzstück der Plattform ist ein Blog. Hier werden regelmäßig Beiträge zu Themen wie Soziale Medien, Smartphones, Computerspiele, weitere virtuelle Welten und Selbsthilfe veröffentlicht. Es werden Zusammenhänge erklärt und

Hintergründe aufgedeckt, beispielsweise welche Suchtfaktoren sich in sozialen Netzwerken verstecken. In den Artikeln kommen auch Betroffene zu Wort. So erzählt beispielsweise Michael von der Zeit, in der er süchtig nach Computerspielen war. Der Blog gibt außerdem Tipps und Tricks, unter anderem wie man seine Smartphonezeit reduziert oder wie man herausfindet, welche Daten das Netzwerk Facebook über einen gespeichert hat.

Webcare+ bietet auf seiner Internetseite zudem eine interaktive Karte mit Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Reha-Einrichtungen und betreutem Wohnen für Suchterkrankte an. Hier können Betroffene und Angehörige nach Hilfeangeboten in ihrer Nähe suchen. Ein Kalender gibt einen Überblick über Veranstaltungen der Selbsthilfe, Fachveranstaltungen und Webinare zum Thema Medienkonsum. Da sich die digitale Welt rasant schnell entwickelt, werden auch zukünftig immer wieder neue Themen aufgegriffen, wie z.B. Künstliche Intelligenz oder eSports.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter den Rufnummern 069-71 37 67 77 oder 0163-5 96 96 21 an die Geschäftsführerin der HLS, Frau Susanne Schmitt.

### **Weitere Informationen für Interessierte**

E-Mail: [info@webcare.plus](mailto:info@webcare.plus)

Website: [www.webcare.plus](http://www.webcare.plus)

Twitter und Facebook: @webcarehls